WB 09 - Integrierter Pflanzenschutz in Ackerbaukulturen
WB 09 - Integrated Plant Protection in Field Crops

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	WB 09
Eindeutige Bezeichnung	
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Schlüter, Klaus (klaus.schlueter@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Schlüter, Klaus (klaus.schlueter@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2021
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)

Studiengang: B.Sc. - L - Landwirtschaft
Modulart: Wahlmodul
Fachsemester: 6, 7

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Biologie der Krankheitserreger und Schädlinge landwirtschaftlicher Kulturpflanzen mit den Schwerpunkten Getreide, Raps und Mais.
Sie verstehen die epidemiologischen Zusammenhänge beim Auftreten von Krankheitserregern und der Massenvermehrung von Schadinsekten.
Sie erlangen einen Überblick über die Konzeption von Pflanzenschutzstrategien auf der Basis des Integrierten Pflanzenschutzes unter Optimierung von Anbausystemen, Sortenwahl und flankierenden Pflanzenschutz.

Der Lehrvortrag setzt eine intensive Mitabeit der Studierenden voraus, viele Inhalte können interaktiv erarbeitet werden.
Den Studierenden werden sämtliche vorlesungsbegleitenden Materialien über den Skriptenserver der FH Kiel zum Download bereit gestellt. Dieses Grundgerüst ist durch aktive Beteiligung der Teilnehmenden in der LV zu vervollständigen. Auf diese Weise können die eigenen Aufzeichnungen aus den Lehrveranstaltungen mit den Vorlesungshandouts zu einer persönlichen Dokumentation des Moduls zusammengefasst und für die individuelle Prüfungsvorbereitung als personalisiertes Skriptum eingesetzt werden. Ideal ist die elektronische Dokumentation, indem die eigenen Aufzeichnungen mit den pdf-Dateien verknüpft werden. Alternativ bietet sich auch klassische Form des Ausdruckes der Handouts und persönlichen Mitschriften im Ringordner an.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Veränderung der landwirtschaftlichen Produktionsintensität in Deutschland in der Zeit seit 1945 bis heute als Ursache für die aktuellen Pflanzenschutzprobleme Biologie der Krankheitserreger und Schädlinge in Getreide, Raps und Mais Bedeutung der standorttreuen Schadorganismen in den Fruchtfolgen Befallsorientierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in den Kulturen Terminierung des Wirkstoffeinsatzes in Abhängigkeit von der Massenvermehrung der Schadorganismen
Literatur	Börner, H.: Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz; 8. Auflage, Springer, Heidelberg, 2009 Hoffmann, G.M., Schmutterer, H.: Parasitäre Krankheiten und Schädlinge an landwirtschaftlichen Kulturpflanzen; Ulmer, Stuttgart, 1999 Hooker, W.J.: Compendium of Potato Diseases; American Phytopathological Society, 1981 Hurle, K., Lechner, M., König, K.: Mais - Unkräuter, Schädlinge, Krankheiten; Verlag Th. Mann, Gelsenkirchen, 1996 Mathre, D.E.: Compendium of Barley Diseases; American Phytopathological Society, 1977 Obst, A., Gehring, K.: Getreide - Krankheiten, Schädlinge, Unkräuter; Verlag Th. Mann, Gelsenkirchen, 2001 Paul, V.H.: Raps - Krankheiten, Schädlinge, Schadpflanzen; Verlag Th. Mann, Gelsenkirchen, 2001 Poehling, H.-M., J.-A. Verreet (Hrsg.): Lehrbuch der Phytomedizin, 4. Aufl., Verlag E. Ulmer, Stuttgart, 2013 Radtke, W., Steck, W., Brendler: Kartoffeln - Krankheiten, Schädlinge, Unkräuter; Verlag Th. Mann, Gelsenkirchen, 2001 Riekmann, W., Steck, U.: Krankheiten und Schädlinge der Zuckerrübe; Verlag Th. Mann, Gelsenkirchen, 1995 Rimmer, S.R.: Compendium of Brassica Diseases; American Phytopathological Society, 2007 Wiese, V.: Compendium of Wheat Diseases; American Phytopathological Society, 1987 --- Den Studierenden stehen selbst erklärende Vorlesungshandouts für die Vor- und Nachbereitung auf dem Skriptenserver der FH Kiel zur Verfügung. Darüber hinaus wird auf diesem Weg vom Dozenten Material für die eigenständige Vertiefung im Rahmen des study load bereit gestellt.

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	5

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	5 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	60 Stunden
Selbststudium	90 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Gemäß § 4 Abs. 2 PO müssen die Module des 1. + 2. Semesters bestanden sein und mindestens 30 Leistungspunkte aus dem 3. + 4. Semester zum Ende des 4. Semesters nachgewiesen sein. Bestandene Prüfleistung des Moduls B 15 - Grundlagen der Phytomedizin

WB 09 - Mündliche Prüfung	Prüfungsform: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja